

Auf Deinen Ruf, o Herr

Text: Levis Hartsough (1828-1919),
deutsch: Ernst H. Gebhardt (1832-1899)

Musik: Levis Hartsough (1828-1919)

1. Ein Gna - den - ruf er - tönt: "Komm her, hier hast du's gut! Ich
2. Wohl komm ich arm und bloß, wohl komm ich schuld - be - deckt! Doch
3. Du rufst, ich fol - ge dir Du führst zum Glau - ben mich. Gibst
4. Du gibst mir Zu - ver - sicht, die fest auf Dir nur ruht. Was
5. Dies Heil, das se - lig macht, ein frei Ge - schenk nur ist, das

5

bin es ja, der dich ver - söhnt durch mein ver - goss' - nes Blut!"
Du machst rein und fle - cken - los mich, der ich so be - fleckt.
Hoff - nung und Ver - trau - en mir und Frie - den e - wig - lich.
Je - sus Chris - tus mir ver - spricht, Er ganz ge - wiss auch tut.
uns der Hei - land hat ge - bracht, der uns - re Stär - ke ist.

9 *Refrain*

1.-5. Ja, ich kom - me, Herr, zu der Gna - den - flut.

14

Mei - ne Sün - den - schuld so schwer, sühn Du sie durch Dein Blut.